Das Wahlprogramm von Die Linke Berlin in leichter Sprache

Berlin bezahlbar machen

Die Partei **Die Linke** will, dass Berlin für alle Menschen besser wird. Besonders für Menschen mit wenig Geld.

1. Miete und Wohnen

Wohnen in Berlin ist sehr teuer. Die Linke will, dass Mieten wieder günstiger werden.

- **Stopp für hohe Mieten:** Bei den städtischen Wohnungs-Bau-Gesellschaften sollen die Mieten nicht steigen. Wer die Miete nicht zahlen kann, soll nicht aus der Wohnung geworfen werden.
- **Amt für Mieter-Schutz:** Schlechte Vermieter halten sich oft nicht an Regeln. Ein neues Amt soll die Rechte von Mieterinnen und Mietern schützen.
- **Gesetz für sicheres Wohnen:** Große Firmen mit mehr als 50 Wohnungen müssen jede dritte Wohnung günstig vermieten.
- **Volksentscheid umsetzen:** Große Wohnungs-Firmen sollen dem Staat gehören. Wohnungen dürfen keine Spekulation sein.
- **Günstige neue Wohnungen:** Es sollen keine Luxus-Wohnungen gebaut werden. Die Stadt soll jedes Jahr mindestens 7.500 neue Sozial-Wohnungen bauen.

2. Schule und Bildung

- **Mehr Gemeinschafts-Schulen:** In diesen Schulen lernen alle Kinder länger zusammen. Die Zahl dieser Schulen soll sich in 5 Jahren verdoppeln.
- **Schul-Psychologen:** An allen Schulen soll es Psychologinnen und Psychologen geben. Sie helfen Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften bei Problemen.

3. Geld und Steuern

Die Stadt Berlin braucht Geld für gute Angebote. Das Geld soll von reichen Menschen kommen.

- **Steuern für Reiche:** Wer Häuser kauft, um damit schnell viel Geld zu verdienen, soll Steuern zahlen. Wer eine Villa für mehr als 4 Millionen Euro kauft, soll extra Steuern zahlen.
- **Keine Geld-Verschwendung:** Berlin soll kein Geld für teure Groß-Veranstaltungen (wie Olympia) oder Magnetschwebe-Bahnen ausgeben. Das Geld soll für den Alltag der Menschen genutzt werden.

4. Berlin bezahlbar machen

Bus und Bahn (ÖPNV)

- **Günstige Tickets:** Das Sozial-Ticket soll nur noch 9 Euro kosten. Schülerinnen und Schüler fahren kostenlos. Seniorinnen und Senioren bekommen Rabatt.
- **Keine Preiserhöhungen:** Die Ticket-Preise sollen nicht steigen.
- **Bessere Einzel-Tickets:** Mit einem Ticket soll man innerhalb von 2 Stunden auch wieder zurückfahren dürfen.
- **Ziel:** Später soll die Nutzung von Bus und Bahn für alle ohne Fahrschein möglich sein.

Kultur

- **Kostenloser Museumssonntag:** An jedem ersten Sonntag im Monat soll der Eintritt in Museen wieder für alle kostenlos sein.

5. Soziale Angebote stärken

Gesundheit und Hilfe im Kiez

- **Gesundheits-Zentren:** Es soll Orte geben, an denen Hausärzte, Fachärzte, Pflege-Kräfte und Berater unter einem Dach arbeiten.
- **Sorge-Zentren:** Das sind Treffpunkte im Kiez. Dort gibt es Hilfe im Alltag, Beratung, Kultur und günstiges Essen – auch für Obdachlose und Alleinerziehende.

Schwimmbäder

- **Bäder für alle:** Eintrittskarten dürfen nicht teurer werden. Mehrfach-Karten müssen bleiben.
- **Kostenlos für Kinder:** Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sollen kostenlos ins Schwimmbad gehen dürfen.

- **Baden in der Spree:** Das Bade-Verbot in der Spree soll aufgehoben werden.

6. Zusammenleben und Sauberkeit

- **Hilfe gegen Einsamkeit:** Einsamkeit macht krank. Ein neues Programm soll Menschen helfen, die alleine sind und Unterstützung brauchen.
- **Saubere Stadt:** Berlin soll sauberer werden. Es soll mehr Recycling-Höfe, mehr öffentliche Mülleimer und öfter Sperrmüll-Aktionen im Kiez geben.
- **Kiezkantinen:** In jedem Bezirk soll es eine Kiez-Kantine geben. Dort gibt es jeden Tag ein frisches, warmes Essen für maximal 3 Euro. Hier können sich Menschen auch treffen.

Die Linke möchte die aktuelle Regierung in Berlin ablösen und die Politik für die Menschen in der Stadt verändern.